

Zum Abschluss des Tages

Gott, am Ende dieses Tages
komme ich zu Dir.
Ich möchte bei Dir sein,
zur Ruhe kommen,
still werden, so gut es geht,
auf meinen Tag zurückschauen.
Du bist da – und ich bin da –
bei Dir.
Hilf mir, dass ich diesen Tag
mit offenen Augen und Ohren
und mit wachem Herzen
wahrnehmen kann.
Ich will Dir meinen Tag erzählen,
was war,
was ich erlebt habe,
wem ich begegnet bin.
Alles darf sein vor Dir.
Lass es mich mit Dir gemeinsam
anschauen –
liebepoll -
ohne es zu bewerten –
nur anschauen, aufsteigen lassen
und weiterziehen lassen:
vom Morgen an ...
am Mittag ...
am Nachmittag ...
am Abend ...
Was mich jetzt noch bewegt und
berührt, ist ...
Mit Dir darf ich sprechen wie mit
einem guten Freund.
Deshalb - wenn ich so auf meinen
Tag zurück blicke –
möchte ich Dir danken für.....
Dich bitten um.... / für

Dir meinen Kummer bringen
Ich bitte nicht nur für mich.
Heute lege ich Dir
besonders ans Herz: ...
Und ich schaue schon, was morgen
auf mich zukommt....
Ich bitte Dich auch für morgen
um Deinen Beistand;
gib mir Kraft und Mut
für den neuen Tag
und lass mich wach sein für das,
was Du an mich heran trägst.
Du bist mein Gott.
Dir sei Ehre und Dank.
Vater unser.....



weitere Hinweise:

- Im neuen Gotteslob:
persönliche Gebete GL Nr. 6-9
- Psalmen: GL Nr. 30-80
- Komm herab, o hl. Geist
GL 344
- Herr, mach mich zu einem
Werkzeug deines Friedens
GL 19,4
- Te deum - Morgen- und Abend-
lob sowie Tageslesungen täglich
www.weg-vallendar.de/te deum

Impulse zum persönlichen Beten

Jesus, Du bist hier

Jesus, Du bist hier.
Zu Dir komme ich.
Bei Dir möchte ich jetzt sein:
ausruhen, zu Atem kommen -
und einfach da sein,
mit Dank und Bitten,
mit Freude und Leid,
mit Schuld und Versagen.
Alles darf jetzt vor dir sein.
Du kennst mich ganz, mein Gott,
mein Herr, mein Heiland,...
Du willst mir nahe sein,
willst mich frei machen
von allem, was mich einengt,
oder worin ich selbst
mich verfangen habe.
Gib mir Mut, mit Dir zu sprechen
wie mit einem Freund,
dem ich alles anvertrauen kann.
Hilf mir zu erkennen,
was Du mir zeigen willst.
Lass mich hören und verstehen,
was Du mir sagen willst.



Du und ich

Du rufst mich beim Namen -
und ich horche auf.
Du schenkst mir Deine Liebe -
und meine Sehnsucht
erhält Nahrung.

Du gehst mit mir durchs Leben -
und mein Blick weitert sich
voll Staunen.
Du hast ein offenes Ohr für mich -
und ich schütte dir mein Herz aus.
Du zündest ein Licht an -
und ich komme durch die Nacht.
Du löst meine Fesseln -
und ich werde frei.
Du rufst „Wo bist du?“ -
und ich wage mich
aus dem Schneckenhaus.
Du zeigst mir einen neuen Weg -
und ich komme
mir selbst auf die Spur.
Du nimmst mich an, so wie ich bin -
und meine Seele atmet auf.
Du forderst mich heraus -
und ich entdecke
meine Möglichkeiten.
Du ermutigst mich „Komm!“ -
und ich wage den Schritt
über die Schwelle.
Du schenkst mir Dein Licht -
und ich strahle aus.
Du führst
mich über die letzte Grenze -
und ich falle in Deine Arme.
Du liebst mich und rufst mich -
und ich lasse in mir
die Antwort wachsen: Ja!

(aus: Ja, ich bin getauft, S. 63)

Jesus, wer bist du für mich?

Jesus, wer bist du für mich?
Viele Worte habe ich gelernt:
Sohn Gottes, Messias, Christus,
Licht der Welt, Brot des Lebens,
Erlöser, Heiland, ...
Schöne Worte, große Worte –
Aber du fragst mich genauer:
Für wen hältst du mich?
Meine eigene Antwort ist gefragt,
das, was in meinem Herzen ist.
Ich halte dir mein Herz hin,
auf der Suche nach meinem Wort
für dich:

Eines weiß ich: Du bist da...
Darauf vertraue ich.



Liebst Du mich?

Jesus, Du fragst ob ich dich liebe.
Und nicht nur einmal,
dreimal „Liebst du mich?“ –
Das trifft.
Ja, Herr,
Du weißt, dass ich dich liebe!
Bei jeder Frage
schwindet der Brustton
meiner Überzeugung von mir selbst.
Wir beide wissen,
ich schaffe es nicht aus eigener
Kraft.
Mein verunsichertes Ja
ist dir genug,
denn Du stehst dahinter -
mit deinem JA.

(aus: Ja, ich bin getauft, S. 63)

Jesus, Du Sohn des Vaters, wachse in mir

Jesus, Du Sohn des Vaters,
wachse in mir,
in meinem Geist, in meinem Herzen,
in meiner Vorstellung,
in meinen Sinnen.
Wachse Jesus, wachse in mir.

Jesus, Du Sohn des Vaters,
wachse in mir,
in Deinem Vertrauen zum Vater,
in Deinem Hinhören und Gehorchen.
Wachse Jesus, wachse in mir.

Jesus, Du Sohn des Vaters,
wachse in mir,
in Deiner Geduld und Barmherzigkeit,
in Deiner Menschenfreundlichkeit
und Dienstbereitschaft.
Wachse Jesus, wachse in mir.

Jesus, Du Sohn des Vaters,
wachse in mir,
in Deiner Milde und Sanftmut,
in Deiner Demut und Liebe.
Wachse Jesus, wachse in mir.

Jesus, Du Sohn des Vaters,
wachse in mir,
in Stunden der Traurigkeit
und Resignation,
wenn mich Bitterkeit und Ohnmacht
gefangen nehmen.
Wachse Jesus, wachse in mir.

Jesus, Du Sohn des Vaters,
wachse in mir,
zur Verherrlichung Deines Vaters,
zum Zeugnis Deiner Macht
und Gegenwart.
Wachse Jesus, wachse in mir.

Hingabe

Mein Vater, ich überlasse mich Dir;
mach mit mir, was Dir gefällt.
Was Du auch mit mir tun magst,
ich danke Dir.

Zu allem bin ich bereit,
alles nehme ich an.
Wenn nur Dein Wille
sich an mir erfüllt und an allen
Deinen Geschöpfen,
so ersehne ich weiter nichts,
mein Gott.

In Deine Hände
lege ich meine Seele.
Ich gebe sie Dir, mein Gott, mit der
ganzen Liebe meines Herzens,
weil ich Dich liebe,
und weil diese Liebe mich treibt,
mich Dir hinzugeben,
mich in Deine Hände zu legen,
ohne Maß,
mit einem grenzenlosen Vertrauen.
Denn Du bist mein Vater.

(Charles de Foucauld)



Mein Herr und mein Gott

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu Dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich fördert zu Dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen Dir.

(Niklaus von Flüe)

Segensbitte

Gott, unser Vater,
Schöpfer der Welt.
Du hast auch mich
ins Leben gerufen,
hast mich gewollt,
hast mich bis hierher begleitet
auf allen Wegen,
in jeder Stunde.
Ich danke Dir,
dass ich Dich kennen darf.

Immer wieder
bist Du mir nahe gewesen,
hast mir Freude geschenkt,
hast mich getragen und gestärkt
in schweren Stunden.

Darum bitte ich Dich heute:
Bleibe mit Deinem Segen
bei mir und den Meinen.

Öffne mir und uns
immer wieder Sinne und Herz
für die Zeichen Deines Wirkens
und stärke unser Vertrauen
in Deine liebende Gegenwart.

So segne mich und alle,
die ich Dir anvertraue,
Du unendlich treuer Gott:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen.

